



# Sammlung Theaterzettel

## Ouvertüre. Prolog.

**Bansbach, Andreas**

**1896-09-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 5. September 1896.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

# Fest-Vorstellung

für den Militär-Verein Mannheim zur Vorseier des 70. Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.

## Ouverture.

## Prolog.

Gedichtet von Andr. Vansbach.  
Gesprochen von Herrn Willy Porth.

# COLBERG.

Patriotisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.  
Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

Major Reithart von Gneisenau . . . . .	Herr Neumann.	Rathsherr Grüneberg . . . . .	Herr Kaiser.
Lieutenant Brünnow, vom Schill'schen Freicorps . . . . .	Herr Köfert.	Stadtzimmermeister Geery . . . . .	Herr Starke.
Hauptmann Steinmeyer . . . . .	Herr Moser.	Kaufmann Schröder . . . . .	Herr Hildebrandt.
v. Schüler . . . . .	Herr Schilling.	Rektor Bispel . . . . .	Herr Bauer.
v. Petersdorf } Offiziere . . . . .	Herr Peters.	Sein junger Sohn . . . . .	Frl. Finke.
v. Bülow . . . . .	Herr Semes.	Wittve Blant . . . . .	Frau Jacobi.
v. Hagen . . . . .	Herr Loberg.	Heinrich, ihr Sohn, ein junger Kaufmann . . . . .	Herr Weger.
Ein Gefreiter . . . . .	Herr Lösch.	Rose, ihre Tochter . . . . .	Frl. Wittels.
Wachtmeister Weber . . . . .	Herr Fender.	Schiffer Franz Arndt . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein französischer Parlamentär . . . . .	Herr Ernst.	Der Kellermeister im Rathskeller . . . . .	Herr Langhammer.
Ein Wachtposten . . . . .	Herr Deckert.	Ein Kellner . . . . .	Herr Welde.
Joachim Rettelbeck, ehemaliger Schiffskapitän . . . . .	Herr Jacobi.	Colberger Bürger . . . . .	Herr Springer.
Würges, ehemaliger Soldat, Invalide . . . . .	Herr Tietsch.		Herr Sachs.
			Herr Strubel.
			Herr Starke II.

Soldaten, Frauen und Kinder. — Ort der Handlung: Colberg. — Zeit: 1807.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1/2 8 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

### Eintrittspreise der verfügbaren Plätze:

<i>Gallerie</i>			
Reserve-Loge I. Rangs . . . . .	Logenplätze:	M. 2.— per Platz	Sperresitz im I. Parquet . . . . . M. 1.40 per Platz
Parterre-Logen . . . . .		" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . . " —.90 " "
Loge I. Rangs . . . . .		" 1.50 " "	Stehparterre . . . . . " —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**B**ormerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	11 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			